

Zusammenfassung der Texte, Daten und Tabellen der Bürgerversammlung des Marktes Kirchseeon am 20. November 2014

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

ich freue mich über Ihr Interesse an unserer Bürgerversammlung.

Wir haben für Sie wieder diese Kurzinformation zum Mitlesen und Mitnehmen vorbereitet und werden sie auch im Rathaus ausgelegt.

Marktgemeinderat

Die Sitzverteilung des Marktgemeinderates hat sich mit den Kommunalwahlen im März verändert.

Acht der 20 Rätinnen und Räte sind neu im Gremium. Die Verteilung sieht folgendermaßen aus:

Partei / Gruppierung	Sitze
CSU	8 + Bürgermeister
SPD	6
FWG	3
Grüne	3

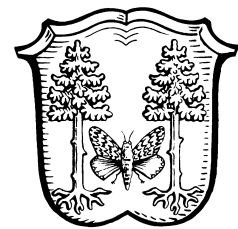
Verwaltung

Wie im vorigen Jahr sind beim Markt Kirchseeon insgesamt 61 Personen beschäftigt.

Statistische Daten und Bürgerbüro

Die Bevölkerung des Marktes Kirchseeon ist wieder um 0,55 % gewachsen. Diese, im Vergleich recht geringe Zunahme ist organisch und kann problemlos verkraftet werden.

Kurzinformation zur Bürgerversammlung 2014



Die Gesamtbevölkerung gliedert sich in den Ortsteilen wie folgt auf:

	2014 HWS	2013 HWS	2012 HWS	2011 HWS	2010 HWS
Kirchseeon	6.430	6.367	6353	6.206	6.062
Eglharting	3.229	3.240	3163	3.047	2.942
Buch	246	238	225	223	220
Osterseeon	69	69	66	73	69
Riedering	70	70	67	68	67
Forstseeon	48	51	53	48	47
Ilching	46	47	48	47	48
Summe	10.138	10.082	9975	9.712	9.455

HWS sind Hauptwohnsitze – (Stand jeweils Ende Oktober)

Im Markt Kirchseeon leben derzeit 1.563 Ausländer mit Hauptwohnsitz. Im Vorjahr waren es 1.456. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung beträgt damit 15,42 % (Vorjahr 14,44 %) und ist damit weiter angestiegen. Die Quote im Landkreis liegt bei 10,95 %.

Im Landkreis Ebersberg leben derzeit 387 Asylbewerber und Flüchtlinge (Vorjahr 200) - davon im Gemeindegebiet Kirchseeon 40 Personen aus Nigeria, Syrien, Afghanistan, dem Senegal, Russland und Mali.

Hier die Zahlen aus dem für uns zuständigen Standesamt Ebersberg:

	01.11.2013 - 31.10.14	01.11.12 - 31.10.13	01.11.11 - 31.10.12
Geburten im Gemeindegebiet	0	2	1
Todesfälle	90	71	68
Eheschließungen	48	33	26

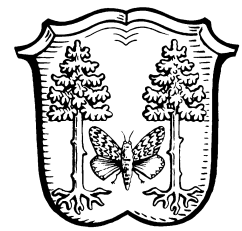
Dabei gab es 49 Sterbefälle in Kirchseeon.

Von den Trauungen fanden 6 in Kirchseeon statt, 31 in Ebersberg und bei anderen Standesämtern 11

Bauen und Umwelt

An der Bucher Straße wurde Baurecht für rund 80 Wohneinheiten geschaffen. Die Erschließungsarbeiten sind weitgehend abgeschlossen.

Kurzinformation zur Bürgerversammlung 2014



In dem Baugebiet werden etwa 200 Menschen ein neues Zuhause finden. Dabei werden auch 12 Wohnungen im sozialen Wohnungsbau entstehen, für die der Baubeginn unmittelbar bevorsteht. Acht Grundstücke für die Bebauung mit je einer Doppelhausbebauung wurden als Einheimischenbauland vergeben.

Im Ortsteil Eglharting wurde der bestehende Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Eglharting für das Gelände der „Südelektrik“ in ein Sondergebiet umgewidmet, um ein Fachmarktzentrum (Edeka, dm, ...) zu ermöglichen. Der Abriss dort hat bereits begonnen.

Derzeit wird der bestehende Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Eglharting nochmals geändert, um den bereits seit etwa 20 Jahren bestehenden Aldi-Markt nach den heutigen Bedürfnissen umzubauen bzw. zu erweitern. Die Änderung wurde in diesen Tagen auf den Weg geschickt. Nach Auskunft der Firma Aldi soll der Umbau im kommenden Jahr 2015 innerhalb nur weniger Monate stattfinden.

Die Baulücke an der B 304 (19 Wohnungen mit Tiefgarage) wird im kommenden Jahr 2015 geschlossen. Nach Auskunft des Bauwerbers werden die Arbeiten im Frühjahr beginnen.

Auf dem ehemaligen Grundstück des Autohauses Ebersberg (Münchner Straße/Ecke Werkstraße) sind 36 Wohnungen mit Tiefgarage geplant, wobei die Baugenehmigung derzeit, wegen ausstehendem Lärmschutzgutachten, noch nicht vom Landratsamt Ebersberg erteilt wurde.

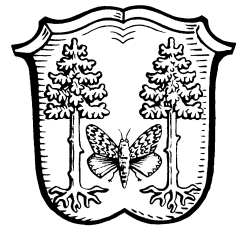
Neuigkeiten bei der baulichen Entwicklung auf dem früheren Bundeswehrgelände an Parkstraße und Waldbahn gibt es noch keine. Die alten Hallen wurden abgerissen.

Die Zahl der Bauvorhaben hat sich wie folgt entwickelt.

Vorhaben	01.11.2013 - 31.10.2014	01.11.2012 – 31.10.2013	01.11.2011 – 31.10.2012
Neubauten	22	20	15
An- und Umbauten	35	34	33
Bauanträge gesamt	57	54	48

Das im Landtag beschlossene Gesetz hat einen grundsätzlichen Abstand der zehnfachen Höhe eines Windrades zur nächsten Wohnbebauung eingeführt.

Mit diesem Abstand sind auf dem Gebiet des Marktes Kirchseeon keine Windräder möglich. Geringere Abstände könnten nur vom Marktgemeinderat oder im Wege eines Bürgerbegehrens geregelt werden.



Für die ehemalige Mülldeponie, die sogenannte „17er“ im Forst liegen erste Untersuchungsergebnisse vor. Wie von vielen schon befürchtet wurde, wurden Schadstoffe im Erdreich und im Grundwasser nachgewiesen. Es laufen jetzt weitere Untersuchungen.

Im Kirchseeoner Moos ist für nächstes Jahr die Sanierung eines längeren Grabens geplant. Eine Ingenieurbüro ist beauftragt, östlich der Osterseeoner Straße die Renaturierung des Moosgrabens nach dem Ausbau weiterer Rohre zu planen.

Der vorgesehene Bau eines zweiten Durchlasses konnte noch nicht angegangen werden. Das beauftragte Ingenieurbüro hat aber die Planung weitgehend abgeschlossen.

Eigene Bauvorhaben

Die Umbau- und Erweiterungsarbeiten am neuen Wertstoffhof wurden abgeschlossen. Die Eröffnung der Wertstoffanlage erfolgte am 22. Oktober 2014. Vielleicht hatten sie selbst schon Gelegenheit sich von den Verbesserungen ein Bild zu machen. Die meisten Container wurden jetzt versenkt eingebaut. Man kann mit seinem Auto unmittelbar heranfahren und praktisch aus dem Kofferraum heraus seine Wertstoffe entsorgen.

Die energetische und funktionelle Sanierung und die Auswechslung der 36 Dachkuppeln der defekten Flachdächer der Schulturnhalle Kirchseeon, des Bürgerbüros, des Bauamtes und des Treppenhausturmes sind weitgehend beendet. Verblechungen müssen noch angebracht werden. In diesem Zuge wurden Dachabdicht- und Wärmedämmarbeiten erledigt und auch die seitlichen Glaslichtbänder neu isoliert bzw. teilweise ausgetauscht.

Neben einer deutlichen Energieeinsparung erwarten wir uns auch eine Verbesserung des Innenraumklimas.

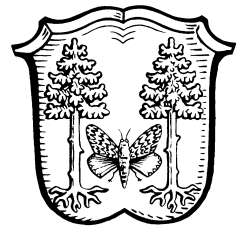
In der Schulturnhalle Eglharting wurden in Zusammenarbeit mit dem Taekwondo Kirchseeon e.V. Tribünenbänke im Zuschauerbereich errichtet.

Der aufwendige Neubau der Aufzugsanlage im Rathaus und die Sanierungsmaßnahmen im Rath austreppenhaus starteten bereits im Dezember 2013 und waren Ende Februar 2014 fertig gestellt.

Für den Kindergarten Spatzennest in Eglharting werden durch ein Fachbüro für Bauphysik energetische Sanierungsmöglichkeiten geprüft. Die für dieses Jahr eingeplante Auswechslung der Heizung wurde deshalb aufgeschoben, bis Entscheidungen über weitere Maßnahmen gefallen sind.

Die Turnhalle in Kirchseeon wird eine neue LED Beleuchtung erhalten. Ein beantragter Zuschuss wurde schon bewilligt. Die Arbeiten sollen im nächsten Jahr durchgeführt werden.

Das Rathaussaal, wird für eine Notstromversorgung im Krisenfall umgerüstet. Der mobile Stromerzeuger dafür wurde bereits heuer an die ausgeliefert und wird auch von der Feuerwehr genutzt.



Straßen und Verkehr

Die seit längerer Zeit vorgesehene Sanierung eines Teilstücks der B 304 und der Bau eines kombinierten Geh- und Radweges zwischen dem Kohlenbrennerweg und der Waldbahn konnte in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem staatlichen Bauamt Rosenheim endlich realisiert werden. In diesem Zuge wurde die Beleuchtung der Bundesstraße in LED-Technik modernisiert.

Beim Einbau der neuen Fahrbahndecke wurde ein lärmindernder Asphalt verwendet.

Die Verbreiterung des Gehweges an der Wasserburger Straße an der Kleingartenanlage konnte plangemäß ebenfalls während der Sommerferien durchgeführt werden.

Die Straßen rund um Riedering und Ilching wurden, wie schon im letzten Jahr die Osterseeoner Straße, durch Aufbringen einer Bitumenemulsion und einer Splitstreuung saniert.

Im Bereich der Ebersberger Straße und der Forstseeoner Straße wurde die bereits im letzten Jahr vorgesehene Oberflächensanierung durchgeführt.

Für die weitere Verbesserung der Straßenentwässerung in Buch liegt seit kurzem eine wasserrechtliche Erlaubnis vor.

Wasserversorgung

Unsere Wasserversorgung ist sichergestellt. Die Wasserqualität ist gut und wir haben nur sehr niedrige Wasserverluste.

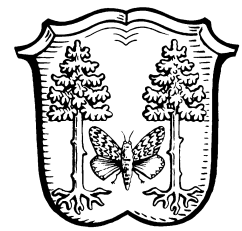
Vor kurzem wurde eine neue Gebührenkalkulation für das Wasserwerk aufgestellt. Die Gebühren bleiben unverändert.

Bücherei

Eine neue Software wurde installiert und ermöglicht seitdem den Leserinnen und Lesern eine erweiterte Selbstbedienungsfunktion. In Echtzeit - rund um die Uhr und weltweit - können sie nun ihr Konto einsehen, vorbestellen, verlängern und im Medienkatalog schmökern.

Schulen

Der Markt Kirchseeon ist der sogenannte Sachaufwandsträger für die Grund- und Mittelschule Kirchseeon mit ihren beiden Schulhäusern in Kirchseeon und Eglharting.



Folgende Schülerzahlen wurden uns von der Schule gemeldet:

Schülerzahlen		Kirchseeon	Eglharting
zum 26.09.2013 gesamt	478	251	227
Grundschule GS	387	204	183
Mittelschule MS	91	47	44
Klassen	22	12 (GS 9, HS 3)	10 (GS 8, HS 2)
Lehrer	40	12 davon Klassenleiter	10 davon Klassenleiter
zum 25.09.2014 gesamt	471	268	203
Grundschule GS	378	207	171
Mittelschule MS	93	61	32
Klassen	23	13 (GS 10, HS 3)	10 (GS 8, HS 2)
Lehrer	42	13 davon Klassenleiter	10 davon Klassenleiter

Die Schülerzahl ging, leicht zurück. Gleichzeitig wurde aber eine Klasse mehr gebildet als im Jahr vorher.

Das Gymnasium Kirchseeon besuchen derzeit 1.145 Schüler.

Schon seit einiger Zeit beschäftigt sich der Marktgemeinderat mit einer Aufstockung des Schulhauses in Kirchseeon. Beabsichtigt ist hier, zusätzliche Räume für die Schülerbetreuung oder die alternative Einrichtung einer gebundenen Ganztagschule im Grundschulbereich sowie für die Perschtenstiftung zu schaffen. Der zuletzt erarbeitete Entwurf sähe auch vor, die komplette Mittelschule für die Klassen 5-9 und die erforderlichen Fachräume komplett im neuen Dachgeschoss unterzubringen.

Dabei ist darauf hinzuweisen, dass im Gemeinderat ausdrücklich noch keine grundsätzliche Entscheidung für den Bau gefallen ist. Diese wird auch ganz maßgeblich von der Finanzierbarkeit des Projekts bestimmt werden.

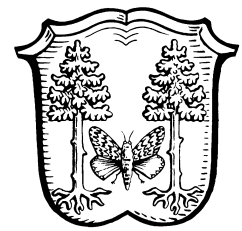
Die notwendigen Sanierungsarbeiten zur Beseitigung des Schimmelschadens konnten zum Beginn des Schuljahres abgeschlossen werden.

Kindergärten, Horte, Krippen, Mittagsbetreuung und offene Ganztagschule

Seit August 2013 haben Eltern einen gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab einem Jahr. Bisher konnten die Bedarfe weitgehend gedeckt werden. Jedoch wird die Personalsituation immer dramatischer. Auch in diesem Jahr konnten zeitweise nicht alle Krippenplätze aufgrund Personalmangels belegt werden.

Für das geplante neue Kinderhaus am Spannleitenberg läuft derzeit der Architektenwettbewerb. Die Krippe an der Moosacher Straße und der Kindergarten in der Münchner Straße werden dann in einem Gebäude zusammenführen und erweitert.

Das Kinderhaus soll Platz für drei Kindergarten- und drei Krippengruppen bieten.



Anzahl der zurzeit betreuten Kinder:

Kinderhaus „Zauberwald“ Am Forst	50 Kindergarten 35 Krippe
Integrationskindergarten „Im Dachsbau“	57 davon 7 Integrationskinder
Kinderhaus „Spatzennest“	71 Kindergarten 12 Krippe
Kindergarten „St. Maria“	75
Johanniter Kinderkrippe	15
Johanniter Kindergarten	49
Hort Kirchseeon	21
Hort Eglharting	32
Schülerbetreuung Kirchseeon	123 davon 89 bis 17.00 Uhr
Schülerbetreuung Eglharting	85 davon 43 bis 17.00 Uhr
Offene Ganztagschule an der Mittelschule	30 Vollzeit: 26
Gesamtzahl der Betreuungsplätze	655

25 Kinder besuchen Einrichtungen außerhalb des Gemeindegebietes.

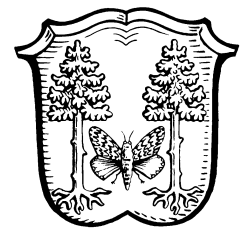
Die Buchungszahlen für Schülerbetreuung sind erneut gestiegen. Erstmals gibt es leider auch in der Schülerbetreuung Wartelisten.

Die bereits im letzten Jahr erwähnte Erweiterung der Schule soll Platz für Kinderbetreuung schaffen. Wenn der Bedarf dazu gegeben ist und alle Rahmenbedingungen geschaffen werden können, wollen wir in Ergänzung oder als Ersatz für die Mittagsbetreuung an der Grundschule einen gebundenen Ganztagszug einführen.

Soziales

Auch in Kirchseeon wird bezahlbarer Wohnraum knapper. Dies birgt, gerade für einkommensschwächere Haushalte, die Gefahr, aufgrund von Mietschulden oder steigenden Nebenkosten, wohnungslos zu werden.

Untere Einkommensschichten können sich ohne Unterstützung am Wohnungsmarkt nicht immer angemessen versorgen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, im neuen Baugebiet in Eglharting auch sozialen Wohnungsbau zu fördern. Die Wohnungsbaugenossenschaft Ebersberg wird dort 12 Sozialwohnungen errichten.



Städtepartnerschaft

Anfang Juli hatten wir Besuch von einer Delegation aus Carrigaline in Irland. Seit Herbst 2013 stehen wir in intensivem Kontakt mit dem dortigen Partnerschaftsverein.

Sowohl der Partnerschaftsverein in Carrigaline als auch der Marktgemeinderat haben inzwischen offiziell eine Städtepartnerschaft beschlossen.

Als nächster Schritt ist eine Reise nach Carrigaline vom 24. bis 30. Mai 2015 geplant.

Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele von Ihnen in den nächsten Jahren an einem Kulturaustausch mit unserer irischen Partnerstadt teilnehmen würden.

Hallenbad

Das Defizit des Hallenbades in den letzten Jahren hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Defizit	213.171	191.560	165.469	167.191	209.872	202.397

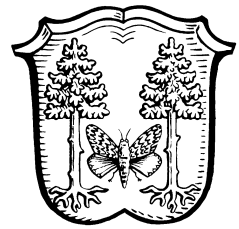
Finanzdaten – mit Zahlen aus dem Haushaltsplan 2014

Im Haushalt 2014 ist eine Kreditaufnahme von 1.000.000 € vorgesehen, die zur Finanzierung der Aufstockung und den Umbau der Schule Kirchseeon (Ansatz 2014: 500 T€) sowie für den Neubau eines Kinderhauses an der Münchner Straße (Ansatz 2014: 200 T€) und für den Erwerb von Grundstücken (Ansatz 2014: 750 T€) verwendet werden soll. Nachdem bisher insbesondere der Grunderwerb noch nicht durchgeführt wurde, wurde auch das Darlehen noch nicht aufgenommen (Stand: 21.10.2014).

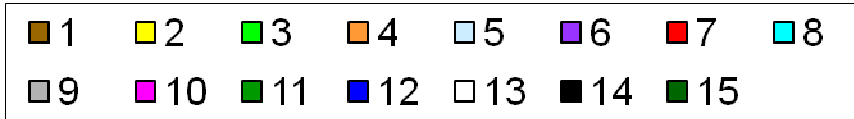
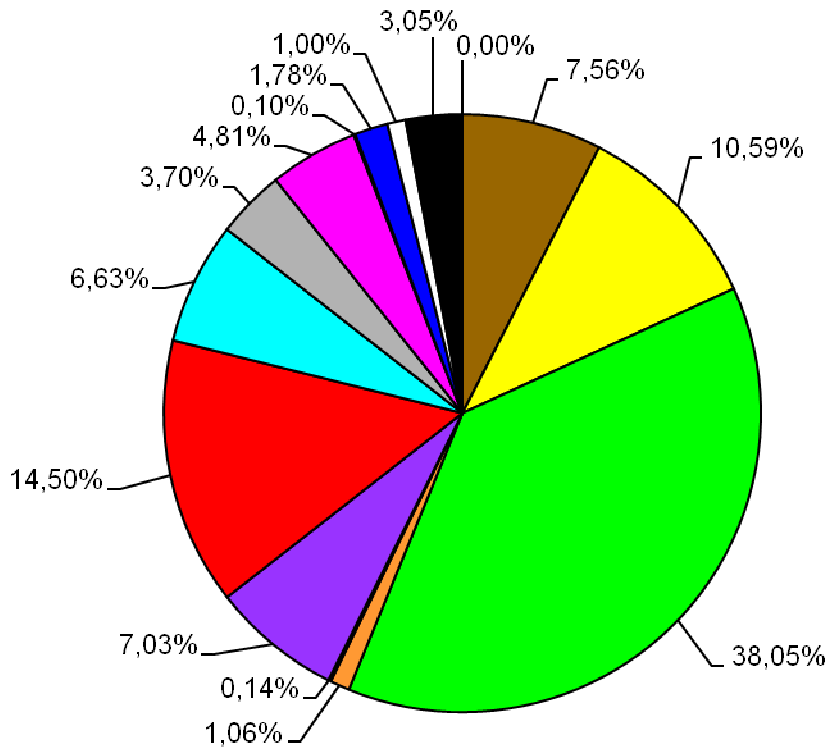
Beim Wasserwerk ist für 2014 keine neue Darlehensaufnahme vorgesehen. Aus dem Haushaltsjahr 2013 wurden in 2014 für den Wasserleitungsneubau zum neuen Baugebiet an der Bucher Straße nur 200.000 € anstatt der veranschlagten 285.000 € aufgrund der günstigeren Baukosten aufgenommen.

An Einkommensteuer werden wir statt der geplanten 5.750.000 € tatsächlich ca. 5.961.000 € und damit voraussichtlich 211.000 € mehr einnehmen.

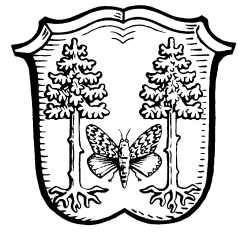
Bei der Gewerbesteuer haben wir statt der geplanten 1.600.000 € ein tatsächliches Soll von derzeit 1.361.000 T€ und damit 239.000 € weniger als im Haushalt angesetzt.



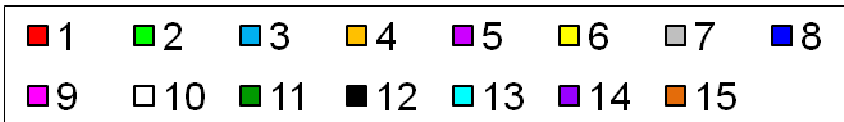
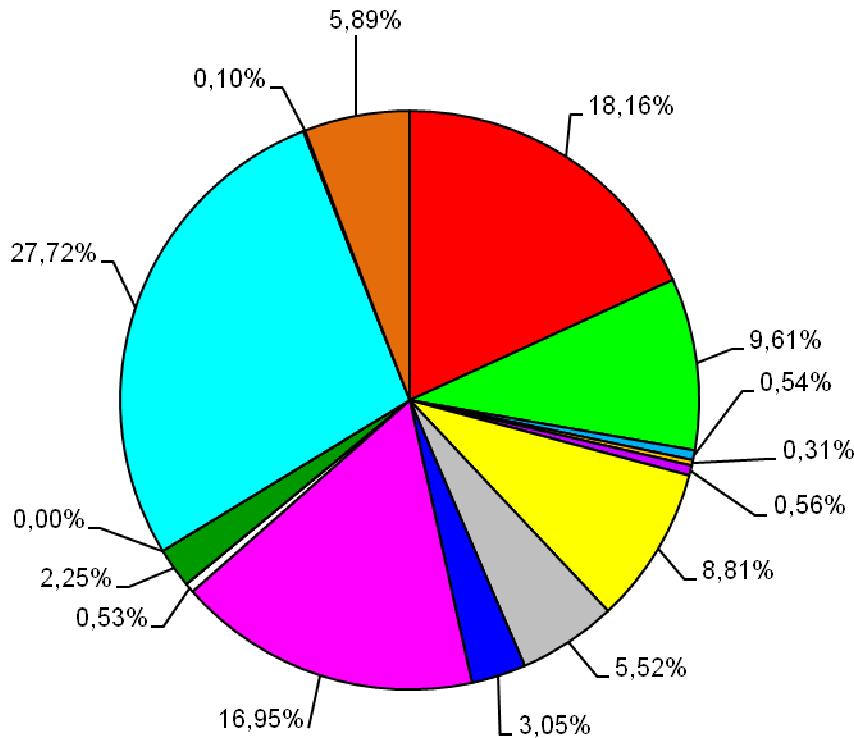
Verwaltungshaushalt 2014 Einnahmen 15.109.790 EUR



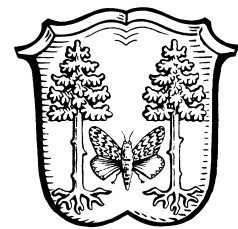
1	Grundsteuer A und B	1.142.000,00 €
2	Gewerbesteuer	1.600.000,00 €
3	Einkommensteuerbeteiligung	5.750.000,00 €
4	Umsatzsteuerbeteiligung	160.000,00 €
5	Sonstige Steuern	21.000,00 €
6	Schlüsselzuweisung	1.062.420,00 €
7	Sonst. Zuschüsse und Zuweisungen	2.190.980,00 €
8	Gebühren	1.001.390,00 €
9	Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. Pachten	559.670,00 €
10	Erstattg. von Ausgaben des Verw.haush.	727.430,00 €
11	Zinseinnahmen	14.430,00 €
12	Konzessionsabgabe	269.000,00 €
13	Sonstige Einnahmen	150.840,00 €
14	Kalkulatorische Einnahmen	460.630,00 €
15	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00 €
		15.109.790,00 €



Verwaltungshaushalt 2014 Ausgaben 15.109.790 EUR



1	Personalausgaben	2.743.940,00 €
2	Unterhalt und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.452.450,00 €
3	Anschaffung und Unterhalt von Geräten etc.	82.300,00 €
4	Mieten und Pachten	46.570,00 €
5	Haltung von Fahrzeugen	83.950,00 €
6	Sonst. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.330.520,00 €
7	Ersattg. von Ausgaben des Verw.haush.	833.310,00 €
8	Kalkulatorische Kosten	460.630,00 €
9	Zuschüsse und Zuweisungen	2.561.800,00 €
10	Zinsausgaben	79.970,00 €
11	Gewerbesteuer-Umlage	340.000,00 €
12	Solidarumlage	0,00 €
13	Kreisumlage	4.188.680,00 €
14	Sonstige Ausgaben	15.000,00 €
15	Zuführung zum Vermögenshaushalt	890.670,00 €
		15.109.790,00 €



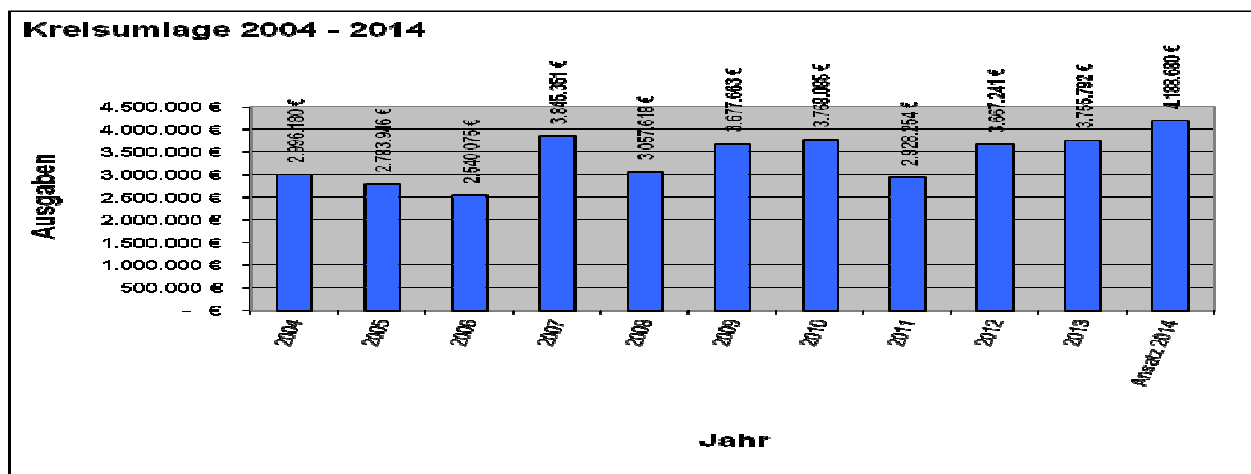
Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt werden alle Investitionen und deren Finanzierung geplant.

Für dieses Jahr betrug der Ansatz **ca. 4.402.000 €**. Eine Reihe der hier vorgesehenen Ausgaben werde ich Ihnen gleich bei der Liste der realisierten und noch nicht abgeschlossenen Vorhaben nennen.

Zur Finanzierung wurde neben den Einnahmen aus dem Verkauf der Grundstücke im Baugebiet an der Bucher Straße mit 1.270 T€ und der Kreditaufnahme von 1.000.000 € auch eine Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von ca. 892.000 € eingeplant, was unsere Rücklagen dann nach Plan auf 1.806.000 € absinken ließe.

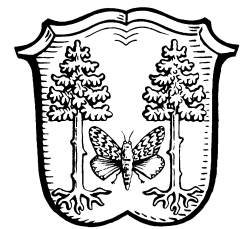
Kreisumlage



Derzeit ist noch nicht bekannt, wie viele Punkte Kreisumlage festgesetzt werden. Sollte der Satz wie im Vorjahr bei 51,5 Prozent der Umlagekraft liegen, müssten wir auf Grund unserer etwas gesunkenen Umlagekraft rund 4.115.000 € und somit rund 74.000 € weniger an den Landkreis abführen.

Schuldenentwicklung

	Zum 31.12.2014 voraussichtlich	Zum 31.12.2013	zum 31.12.2012	zum 31.12.2011
Markt	1.889.000 €	2.075.000 €	2.344.000 €	2.546.000 €
Wasserwerk	1.767.000 €	1.740.000 €	1.935.000 €	2.117.000 €
Gesamtsschulden	3.656.000 €	3.815.000 €	4.279.000 €	4.663.000 €

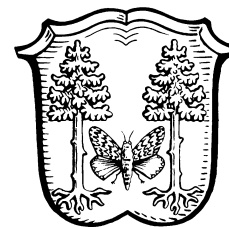


Aufgrund planmäßiger Tilgungsleistungen von 186 T€ reduziert sich die planmäßige Netto-Neuverschuldung beim Markt von 1.000.000 € auf 814.000 €. In der Tabelle ist allerdings dieses eingeplante Darlehen nicht enthalten. Wir werden bis zum Jahresende keinen Kredit aufnehmen.

Beim Wasserwerk betragen die planmäßigen Tilgungsleistungen 173 T€, so dass sich die Netto-Neuverschuldung von 200.000 € auf 27.000 € reduziert.

In 2014 bereits durchgeführte bzw. beauftragte Maßnahmen:	
• Dachsanierung Bauamt und Bürgerbüro	107.000 €
• Erneuerung des Innenaufzuges im Rathaus	133.000 €
• Investitionszuschuss für Neubau einer Tierauffangstation	21.000 €
• Anschaffung einer mobilen Notstromanlage	56.000 €
• Anschaffung von Digitalfunkgeräten für die Feuerwehren	22.000 €
• Sanierung der Schülerbetreuung an der Schule Kirchseeon	299.000 €
• Planungskosten für Erweiterung der Schule Kirchseeon	389.000 €
• Dacherneuerung der Schulturnhalle Kirchseeon	296.000 €
• Einbau einer Brandmeldeanlage im Kinderhaus "Spatzennest"	29.000 €
• Planungskosten für neues Kinderhaus an der Münchner Str. 24	40.000 €
• Planungskosten für Neubau eines Sportheimes bei der ATSV-Halle	29.000 €
• Bau des 3. Bauabschnittes des Geh- und Radweges an der B 304	500.000 €
• Verbreiterung des Gehweges an der Wasserburger Straße	229.000 €
• verschiedene Straßenbeleuchtungsmaßnahmen	42.000 €
• Planungskosten für Baumaßnahmen an Gewässer III. Ordnung	51.000 €
• Baukosten für neuen Wertstoffhof	840.000 €
• 4 Urnenstelen für Friedhof Neukirchen	16.000 €
• Sanierung einer Gemeindewohnung in der Siedlerstr. 17	50.000 €
Gesamtsumme:	3.149.000 €

Für 2014 vorgesehene aber noch nicht erledigte bzw. verschobene Maßnahmen:	
Elektronisches Archivierungsprogramm für die Finanzverwaltung	22.000 €
Erweiterung der Brandmeldeanlage im 3. OG des Rathauses	12.000 €
Notstromverkabelung im Rathaus	15.000 €
1. Teil für neues Feuerwehrauto der FFW Kirchseeon-Markt	150.000 €
Erneuerung der Heizungsanlage im Kinderhaus "Spatzennest"	150.000 €
Beschaffung von Vorhängen für das Kinderhaus "Am Forst"	17.000 €
Anbau einer Garage für das BRK	10.000 €
Anteilige Erschließungskosten im neuen Baugebiet an der Bucher Str.	360.000 €
Bau einer Umfahrung des Wasserloches im Kirchseeoner Moos	70.000 €
Planungskosten für Straßenbau von Kirchs. üb. Riedering nach Eglh.	25.000 €
Sanierung des Straßenentwässerungskanales in Buch	220.000 €



Straßenbeleuchtung vom Kirchseeoner Weg zum Eglhartinger Weg (25 T€) und Gehweg zum Waldfriedhof - Nordseite B 304 (10 T€)	35.000 €
Versch. Baumaßnahmen an Gewässer III. Ordnung	310.000 €
Anlegen einer Urnengrabanlage und eines anonymen Urnenfeldes incl. Stele für Andachtspunkt im Waldfriedhof	21.000 €
Erwerb von Grundstücken	750.000 €
Aufwertung von 2 Grundstücken für das Ökokonto	15.000 €
Gesamtsumme:	2.182.000 €

Investitionsprogramm für 2015:

In der folgenden Tabelle sind nur die größeren Ansätze für **2015** aus dem Finanzplan 2014 bis 2016 enthalten.

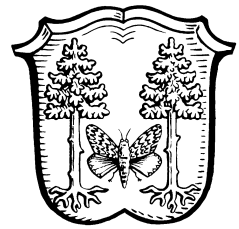
Der Finanzplan und auch das Investitionsprogramm wurden mit dem Haushalt 2014 bis ins Jahr 2017 fortgeschrieben. Darin werden dann die schon recht sicher umzusetzenden Maßnahmen eingeplant. Für diese muss aber bereits die Finanzierung stehen, weil auch der Finanzplan in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein muss.

Investitionsprogramm für 2015		
•	Umbau des 2. OG des Rathauses in Büroräume	50.000 €
•	2. Teilbetrag für neues Feuerwehrauto der FFW Kirchseeon-Markt	150.000 €
•	Planungs- u. Baukosten für die Schulhauserweiterung Kirchseeon in 2015 ff (Anteil 2015)	1.300.000 €
•	Erneuerung des Turnhallenbodens in der Schulturnhalle Kirchseeon	100.000 €
•	Zuschuss an das Kath. Pfarramt Kirchseeon zur Sanierung der Erlöserkirche in Eglharting	110.000 €
•	Planungs- u. Baukosten für das neue Kinderhaus an der Münchner Str. 24 in 2015 und 2016 (Anteil 2015)	2.000.000 €
•	Bau eines neuen Sportheimes bei der ATSV-Halle	1.265.000 €
•	Zuschuss an die Wohnungsgenossenschaft für den Bau von Sozialwohnungen	50.000 €
•	Straßenbau von Kirchseeon über Riedering nach Eglharting	135.000 €
•	Baumaßnahmen an Gewässer III. Ordnung (für Weiher)	50.000 €
	Gesamtsumme:	5.210.000 €

Darüber hinaus sind für künftige Jahre quasi als Erinnerungsposten Vorhaben genannt, ohne dass diese gegenfinanziert sind.

Dazu gehören insbesondere der Einbau von Brandschutztüren im Rathaus (70 T€), die Erweiterung von Feuerwehrgerätehäusern (2.000 T€), die thermische Sanierung der

Kurzinformation zur Bürgerversammlung 2014



Schule Kirchseeon (1.000 T€) und der Schule Eglharting (290 T€), Grunderwerbskosten für einen weiteren Sportplatz (145 T€), der Einbau einer Bühne, Empore und Lüftungsanlage in der ATSV-Halle (385 T€), die Parkplatzumgestaltung an der ATSV-Halle (50 T€), der Straßenbau Waldbahn zwischen Koloniestraße und B 304 (100 T€), der Bau einer öffentlichen Toilettenanlage (50 T€), die Dacherneuerung und die Trockenlegung der Kellerwände außen und des Kellers am Gemeindehaus Forstseeoner Str. 2 (80 T€) sowie ein Neubau auf dem Anwesen Wasserburger Str. 16 (3 Mio. €).

Fazit und Ausblick

Das Jahr 2014 ist bisher nicht ganz so gelaufen, wie wir das geplant hatten. Bei der Einkommensteuer gab es zwar mehr Einnahmen, diese wurden allerdings durch Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer wieder aufgezehrt.

Ein vorgesehenes Darlehen von 1 Million € wurde noch nicht aufgenommen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass eine Reihe von begonnenen Projekten noch nicht zum Abschluss gebracht werden konnten. Insbesondere ist aber von Bedeutung, dass ein großer Betrag, der für den Erwerb von Grundstücken vorgesehen war nicht abgeflossen ist, weil die Grundstücke nicht verkauft wurden.

Der Marktgemeinderat wird beim Aufstellen des nächsten Haushalts möglicherweise Prioritäten verschieben um sonst unausweichliche Darlehensaufnahmen zu vermeiden. Bei den Ausgaben achten wir nach wie vor darauf, möglichst effizient und sparsam zu wirtschaften.

Information über die Bürgerversammlung im Internet

Ich hoffe, wir konnten Ihnen mit dieser Zusammenfassung einige interessante Informationen geben. Wir werden eine komplette Fassung des Berichtes mit sämtlichen Schemata und Darstellungen auch unter www.kirchseeon.de zur Verfügung stellen.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Udo Ockel'.

Udo Ockel
Erster Bürgermeister